HORIZONT
JUTTA SPEIDEL STIFTUNG

IHR ERBE KANN EIN ZUHAUSE SEIN.

Ihr Testament zugunsten wohnungsloser Kinder und ihrer Mütter.

LIEBE LESERIN, LIEBER LESER, LIEBE ZUKÜNFTIGE WEGBEREITER*INNEN VON HORIZONT,

manchmal kann eine helfende Hand weichenstellend sein und den Verlauf eines menschlichen Schicksals zum Guten wenden.

Seit fast 30 Jahren setze ich mich nun für Menschen ein, deren Not oft übersehen wird: wohnungslose Mütter und Kinder. Im Frühjahr 2026 gibt es 3.300 wohnungslose Kinder in meiner Heimatstadt München. Viele von ihnen haben gemeinsam mit ihren Müttern vor schwierigen Hintergründen ihr Zuhause verloren. Das berührt mich zutiefst, denn vor allem brauchen Kinder ein stabiles Umfeld, um sich gesund entfalten zu können.

Ich möchte Kindern und ihren Müttern, die sich in einer verzweifelten Lage befinden, ein sicheres Zuhause bieten und einen Neuanfang ermöglichen. Genau das war mein Antrieb für die Gründung von HORIZONT. Mittlerweile begleiten wir jährlich über 300 Kinder und Mütter auf dem oft langen Weg in ein selbstbestimmtes Leben. Doch ausruhen möchte ich mich auf diesem Erfolg nicht. Mit aller Kraft setze ich mich dafür ein, den Kreislauf aus Gewalt, Wohnungslosigkeit und Trauma zu durchbrechen.

Damit das gelingt, braucht es tatkräftige Mitstreiter. Und Menschen wie Sie, die einen Schritt weiter gehen als andere. Mit Ihrem Erbe oder Vermächtnis können Sie unsere Arbeit über Lebzeiten hinaus unterstützen. Uns ist dabei besonders wichtig, dass Sie sich verstanden und gut aufgehoben fühlen. Gerne laden wir Sie ein, gemeinsam mit uns über Ihre Wünsche zu sprechen und darüber, wie Ihr Nachlass wirken kann. Von ganzem Herzen bedanke ich mich für Ihr Vertrauen in unsere Arbeit.

Herzlichst,
Ihre

Jutta Speidel
Gründerin, erste Vorsitzende HORIZONT e. V.

SICHERER WOHNRAUM UND WIRKSAME HILFE

In drei HORIZONT-Häusern bieten wir wohnungslosen Müttern und ihren Kindern sicheren Wohnraum und ganzheitliche Begleitung unter einem Dach. Unser wirkungsstarkes HORIZONT-Förderkonzept orientiert sich immer an den konkreten Bedarfen und ermöglicht es den Familien, zu heilen und sich neu aufzustellen. Ziel ist, ihnen eine selbstbestimmte Zukunft zu ermöglichen.

Offener und geschützter Wohnraum

Teils handelt es sich bei unseren Wohnungen um geschützten Wohnraum für Familien, die traumatisiert sind und engmaschig auf vielen Ebenen begleitet werden. Teils handelt es sich auch um dauerhaften, offenen Wohnraum für Familien, die weitgehend eigenständig leben. Alle Familien haben Zugang zu unseren Förderangeboten. Einige Förderbereiche stehen auch externen Nutzer*innen offen, denn Teilhabe und Vernetzung sind erwünscht.

BILDUNG & SPRACHE

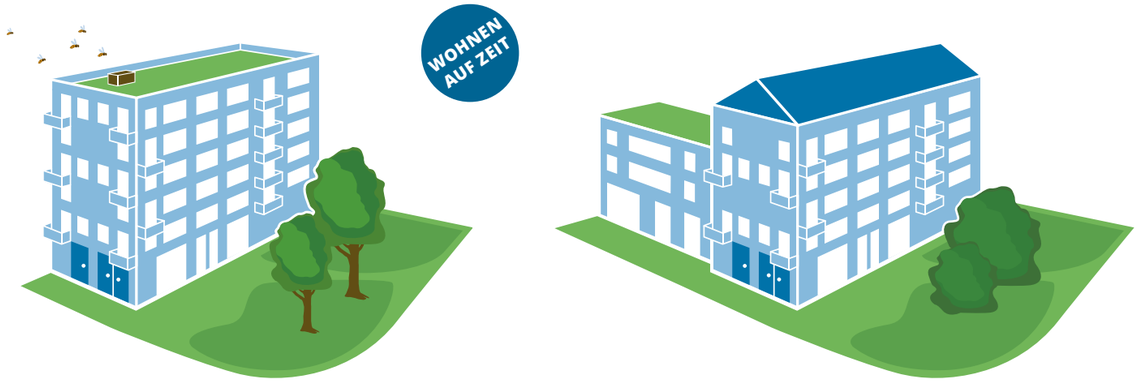
KiTa HORIZONT

WERK STÄTTEN

SPAGAT THEATER

Maxi Mahl RESTAURANT

SOZIAL BERATUNG



DAUERHAFTES WOHNEN

1 Spagat Theater
2 Werkstätten
3 Kita HORIZONT
4 Restaurant MaxiMahl
5 Bildung & Sprache
6 Sozialberatung

Unsere vielfältigen Angebote fördern die Integration und den Zusammenhalt.

VIELFÄLTIGE ANGEBOTE FÜR EIN SELBSTBESTIMMTES LEBEN

Zustätzlich zu einem sicheren Zuhause, sind einige Bereiche unserer Häuser ein Ort der Begegnungen. Wir bieten ein vielfältiges soziokulturelles Angebot, das Bewohner*innen, Nachbar*innen und allen Interessierten offensteht. Die Fachteams der einzelnen Bereiche arbeiten eng zusammen, viele interdisziplinäre Projekte sind möglich. Mit diesem Konzept wollen wir dazu beitragen, dass Menschen an der Gesellschaft teilhaben. Denn wer sich zugehörig fühlt, der fühlt sich richtig zu Hause.

In unserem **Bildungsbereich** und in der **Kita HORIZONT** schaffen wir Chancengerechtigkeit entlang der gesamten Bildungskette: In der frühkindlichen Entwicklung, für Schulkinder und für Erwachsene.

Verschiedene **Werkstätten** schaffen Raum für Kreativität und stärken das seelische Wohlbefinden. Das **Spagat Theater** bietet kulturelles Erleben durch ein vielfältiges Programm.

Unser **Haus für Gesundheit und Therapie** (Eröffnung 2027) schafft niederschwelligen Zugang zu medizinisch-therapeutischer Hilfe und Beratung.

Ein **Jugend- und Begegnungsraum** (Eröffnung 2027) mit pädagogisch begleitetem Angebot fördert die Verankerung junger Menschen in der Gesellschaft.

Kreativ sein hilft:
Für Kinder bieten wir
Kunsttherapie
und viele Werkstatt-
projekte.

Von Hausaufgaben-
betreuung bis
Sprachkurs: Bildung
ist der Schlüssel für
ein selbstbestimmtes
Leben.

In der Kita HORIZONT erfahren die Kleinsten liebevolle Zuwendung und können spielen, toben, lernen.

WARUM EIN TESTAMENT SO WICHTIG IST.

Die Gestaltung des eigenen Nachlasses ist eine sehr persönliche Angelegenheit. Mit einem Testament können Sie nach eigenem Wunsch genau bestimmen, was mit Ihrem hinterlassenen Vermögen geschehen wird. Sie können damit die Regeln der gesetzlichen Erbfolge – bis auf die Pflichtteilsregelung für die nächsten Angehörigen – außer Kraft setzen und andere Personen oder auch eine gemeinnützige Organisation wie HORIZONT bedenken.

Die gesetzliche Erbfolge – nicht für jeden die richtige Lösung.

Ohne Testament oder Erbvertrag legt automatisch die gesetzliche Erbfolge fest, auf wen welcher Anteil Ihres Vermögens übergeht. Gesetzliche Erben sind Ehepartner und Kinder und nachfolgend weitere Verwandte, die das Gesetz in Ordnungen einteilt. Nahe Angehörige schließen entfernte verwandte Personen von der Erbfolge aus. Sind keine Verwandten mehr vorhanden, erbt der Staat.

Diese Regelung entspricht nicht immer den eigenen Vorstellungen. Vielleicht möchten Sie, dass das, was Sie geschaffen haben und hinterlassen, nach Ihrem Tod auf gemeinnützige Weise weiterwirkt. Wenn unser Herzensprojekt Ihrer Idee von „Wirken“ entspricht, können Sie HORIZONT testamentarisch berücksichtigen.

DAS ERSTELLEN EINES TESTAMENTS BRINGT VIELE VORTEILE:

- **Testierfreiheit:**
  Sie legen nach Ihrem Willen fest, wer was von Ihrem Vermögen erhält, wer den Nachlass abwickelt und wer nicht erben soll.
- **Sie können Konflikte innerhalb einer Erbengemeinschaft im Vorfeld ausräumen.**
- **Durch das Einsetzen einer gemeinnützigen Organisation bewirken Sie Gutes über Ihren Tod hinaus.**
- **Es ist ein gutes Gefühl, alles geregelt zu hinterlassen.**

GUT ZU WISSEN

Die sogenannte „Testierfreiheit“ unterliegt Grenzen:
Den engsten Verwandten steht immer ein Pflichtteil zu, selbst wenn sie im Testament nicht bedacht oder ausgeschlossen sind. Der Pflichtteil entspricht der Hälfte des gesetzlichen Erbteils. Auch ein zuvor mit dem Ehepartner gemeinschaftlich erstelltes Testament kann die Testierfreiheit einschränken.

Unser Fachteam hilft auch dabei, Alltagskompetenzen spielerisch zu fördern.

Geschützter Wohnraum oder dauerhaftes Wohnen – Die HORIZONT-Häuser bieten beide Möglichkeiten.

HEUTE ENTSCHEIDEN, WAS MORGEN IST.

Hier erfahren Sie, wie Sie HORIZONT in Ihrem Testament berücksichtigen können:

Erbschaft

Bei einer Erbschaft geht Ihr gesamter Nachlass (außer die von Ihnen benannten Vermächtnisse) auf den oder die Erben über. Der Erbe wird zugleich Rechtsnachfolger mit allen Rechten und Pflichten. Wenn Sie HORIZONT in Ihrem Testament als Erben einsetzen, erhält HORIZONT nicht nur das Vermögen. Wir übernehmen auch verantwortungsvoll und zuverlässig sämtliche Aufgaben der Nachlassabwicklung. Dazu gehört, dass wir laufende Verträge und Versicherungen kündigen, Ihren Haushalt auflösen, Vermächtnisse gemäß Ihren Wünschen ausbezahlen und uns um die Grabpflege kümmern.

Wenn Sie im Testament keinen ausdrücklichen Erben bestimmen, werden diese Aufgaben und das Vermögen von Ihren gesetzlichen Erben oder dem Staat übernommen.

Vermächtnis

Neben dem/den Erben haben Sie zusätzlich die Möglichkeit, im Testament einen oder mehrere Vermächtnisnehmer zu bestimmen. Dafür benennen Sie konkrete Bestandteile aus Ihrem Nachlass, welche die Vermächtnisnehmer erhalten sollen. Wenn Sie HORIZONT mit einem Teil Ihres Vermögens bedenken möchten (z.B. Geldbetrag, Immobilie, Depots), empfiehlt sich ein Vermächtnis.

Die Vermächtnisnehmer werden nach der Testamentseröffnung vom Nachlassgericht über die relevanten Inhalte informiert. Sie müssen dann ihre Ansprüche gegenüber dem Erben aktiv geltend machen, der verpflichtet ist, diese zu erfüllen.

Abgesehen von der Nennung im Testament, gibt es noch eine weitere Möglichkeit, im Todesfall Vermögen zu übertragen:

Vertrag zugunsten Dritter

Durch eine „Verfügung zugunsten Dritter auf den Todesfall“ können Sie von Ihrer Bank zum Zeitpunkt Ihres Ablebens ein Konto oder eine bestimmte Summe direkt an HORIZONT übertragen lassen. Auch bei Ihrer Lebensversicherung können Sie einen Vertrag zugunsten von HORIZONT auf den Todesfall abschließen. Die entsprechenden Formulare erhalten Sie bei Ihrer Bank oder Ihrer Versicherung.

Ihre Bank oder Versicherung nimmt im Todesfall Kontakt zu uns auf und überträgt das Vermögen auf direktem Weg. Es fällt daher nicht in die Nachlassmasse, die vom Erben abgewickelt wird.

ZU LEBZEITEN GEBEN – UND DAS GLÜCK, DAS SIE SCHENKEN, SELBST ERFAHREN.

Liegt es Ihnen am Herzen, bereits jetzt etwas an wohnungslose Mütter und Kinder weiterzugeben? Hier erfahren Sie, wie Sie HORIZONT unmittelbar unterstützen können:

Spende oder Schenkung

Spenden Sie einfach per Überweisung. Jeder Beitrag hilft. Ihre Spende ist von der Steuer absetzbar. Selbstverständlich stellen wir Ihnen gerne eine Spendenbescheinigung aus.
Eine Immobilie oder ein Grundstück können Sie als Schenkung an HORIZONT überschreiben. Eine solche Schenkung wird notariell beurkundet und kann ebenfalls von Ihnen steuerlich geltend gemacht werden. Als gemeinnützige Organisation ist HORIZONT von der Schenkungssteuer befreit.

Spenderdarlehen

Mit einem Spenderdarlehen gewähren Sie HORIZONT ein zinsloses und tilgungsfreies Darlehen, das von uns angelegt wird. Die Erträge daraus werden gemäß unserem Satzungszweck verwendet. Das Spenderdarlehen kann auf eine bestimmte Laufzeit oder auf unbestimmte Zeit überlassen werden, wobei es jederzeit gekündigt werden kann. Bei Kündigung erhalten Sie den nominalen Betrag des Darlehens zurück. Wird das Darlehen nicht gekündigt, geht es im Falle Ihres Ablebens, in das Vermögen von HORIZONT über.

Zustiftung

Mit einer Zustiftung unterstützen Sie uns für die Ewigkeit. Zustiftungen werden dem Grundstockvermögen unserer HORIZONT Jutta Speidel-Stiftung zugeführt, dessen Erträge gemäß unserem Satzungszweck verwendet werden. Die Höhe der Erträge können jedoch starken Zinsschwankungen unterworfen sein. Dies bedeutet, dass die Wirksamkeit einer Zustiftung trotz eines hohen Betrages nur äußerst gering ausfallen kann. Zustiftungen in den Vermögensstock einer Stiftung sind bis zu einer Höhe von 1 Mio. Euro steuerlich voll abzugsfähig.

Der Besuch von Jutta Speidel sorgt immer wieder für fröhliche Momente.

FORMEN DES TESTAMENTS.

Es gibt mehrere Möglichkeiten, ein wirksames Testament zu erstellen. Wichtig ist, dass die formalen Vorschriften eingehalten werden, damit Ihr letzter Wille rechtsbindend ist.

Das eigenhändige Testament

Diese Testamentsform müssen Sie eigenhändig und handschriftlich verfassen:

- Schreiben Sie es selbst und von Hand.
- Unterschreiben Sie es handschriftlich.
- Versehen Sie es mit Ort, Datum und ggf. mit einer Überschrift, z. B. „Mein Testament“.
- Umfasst es mehrere Seiten, kennzeichnen Sie diese jeweils mit Seitenzahl, Ort, Datum und Unterschrift.
- Empfehlung: Hinterlegen Sie ihr handschriftliches Testament bei Ihrem zuständigen Amtsgericht, womit es auch im Zentralen Testamentsregister registriert wird. So ist garantiert, dass es im Todesfall aufgefunden und eröffnet wird.

Das notarielle / öffentliche Testament

Wenn Sie mehr Sicherheit und Beratung wünschen, empfiehlt sich ein notarielles Testament. Hier erklären Sie Ihren letzten Willen gegenüber einem Notar. Er bespricht mit Ihnen alle Details und Fragen vor der Beurkundung. Damit ist sichergestellt, dass Ihr Testament rechtlich einwandfrei ist. Anschließend gibt der Notar Ihr Testament beim zuständigen Amtsgericht in Verwahrung, womit es auch im Zentralen Testamentsregister registriert wird.

Das gemeinschaftliche / Berliner Testament

Ehepaare und eingetragene Lebenspartner können ihr Testament gemeinschaftlich verfassen – eigenhändig handschriftlich oder vor einem Notar. Bei der eigenhändigen Variante wird das Testament von einem der beiden Partner handschriftlich niedergeschrieben und von beiden unterzeichnet. Bei diesem sogenannten „Berliner Testament“ setzen sich die Partner gegenseitig als Alleinerben ein und bestimmen, dass ihre Kinder oder Dritte erst nach dem Tod des zweiten Partners erben sollen. Dieses Testament kann nur von beiden Parteien gemeinsam wieder abgeändert oder widerrufen werden. Nach dem Tod eines Partners sind Änderungen kaum mehr möglich.

Gemeinsame kreative Momente stärken das Vertrauen und bringen Leichtigkeit in den Alltag.

UNSERE VERANTWORTUNG.

HORIZONT ist Teilnehmerin des Nachlass-Portals. Dies ist ein Zusammenschluss gemeinnütziger Organisationen mit hoher Expertise im Bereich Nachlassabwicklung. Das Nachlass-Portal stellt rechtssichere Informationen und Materialien zur Verfügung, wie Formulierungshilfen für Testamente, kurze Erklärvideos und Vorträge zu erbrechtlichen und praktischen Themen im Zusammenhang mit der Begünstigung einer gemeinnützigen Organisation.

Als teilnehmende Organisation des Nachlass-Portals tragen wir das Siegel „transparent & rechtssicher“ mit Überzeugung und Verantwortung. Es steht für unsere Selbstverpflichtung bei der Unterstützung von Testamentsspender*innen, unserer Kommunikation mit Ihnen und unserem Umgang mit Nachlässen.

„Transparent“ heißt, dass wir unsere Möglichkeiten und Grenzen im Hinblick auf die Umsetzung Ihrer testamentarischen Wünsche offen kommunizieren. Klar und verständlich unterstützen und respektieren wir Ihren Willen zu jeder Zeit.

„Rechtssicher“ bedeutet, dass wir alle Informationen auf einer fundierten, rechtlich geprüften Basis bereitstellen und entsprechende Orientierung geben. Wir verfügen über eine sachkundige Ansprechperson zu Testamentsthemen sowie ein juristisches Netzwerk, damit Sie Ihre Entscheidungen zuverlässig informiert treffen und umsetzen können. Wir kümmern uns als Erbe kompetent, respektvoll und nachhaltig um alle Nachlassangelegenheiten – wir übernehmen Verantwortung und halten uns an geltendes Recht.

Wir stehen Ihnen zuverlässig zur Seite!

Nachlass•Portal

Mehr Informationen zum Thema Selbstverpflichtung finden Sie online unter: **https://nachlass-portal.de/unsere-selbstverpflichtung**.
Allgemeine Informationen zum Nachlass-Portal finden Sie online unter: **www.nachlass-portal.de**, oder nehmen Sie gerne Kontakt auf zu HORIZONT per E-Mail an **info@horizont-js-stiftung.org** oder telefonisch unter **089 23 888 390**.

IHRE TESTAMENTSSPENDE ZUGUNSTEN VON HORIZONT – HÄUFIGE FRAGEN.

Muss ich die Initiative HORIZONT über die Absicht einer Testamentsspende in Kenntnis setzen?

Sie müssen uns nicht informieren. Wenn Sie jedoch mit uns ins Gespräch kommen möchten, freuen wir uns sehr darauf, Sie persönlich kennenzulernen.

Wieviel kostet die Erstellung eines Testaments?

Es fallen nur Kosten an, wenn Sie Ihr Testament notariell beglaubigen lassen oder beim Amtsgericht hinterlegen möchten. Die Kosten für ein notarielles Testament richten sich nach dem Nachlassumfang. Die Kosten für die Hinterlegung eines eigenhändig handschriftlichen Testaments beim Amtsgericht betragen ca. 100 Euro.

Hilft mir HORIZONT beim Verfassen des Testaments?

Wir können Ihnen bei grundsätzlichen Fragen zur Seite stehen und auch rechtssichere Information und Formulierungshilfen zur Verfügung stellen. Eine Rechtsberatung können wir jedoch nicht anbieten. Bei komplizierten Fällen empfehlen wir, einen Anwalt oder Notar aufzusuchen.

Kann ich meine Testamentsspende widerrufen?

Ja, Sie können Ihr Testament jederzeit ergänzen, korrigieren, widerrufen oder erneuern. Eine Ausnahme bildet das gemeinschaftliche „Berliner Testament“, das nach dem Tod eines Partners nur in Ausnahmefällen geändert werden kann.

WICHTIG

HORIZONT ist in zwei Geschäftsformen aufgestellt:

Der Verein HORIZONT e. V., den Jutta Speidel 1997 gründete, leistet die operative Arbeit in unseren HORIZONT-Häusern, arbeitet also direkt mit den bei uns lebenden Familien.

Die HORIZONT Jutta Speidel-Stiftung hat den gleichen Förderzweck wie der Verein. Mit ihr sind wir zudem in der Lage, Vermögen über einen längeren Zeitraum hinweg als Rücklagen zu halten. Dies ist hilfreich, da unsere Stiftung auch Bauherrin der HORIZONT-Häuser ist, für deren Baukosten über mehrere Jahre Spenden und Fördermittel akquiriert werden müssen.

Wir empfehlen, bei einem sehr umfangreichen Nachlass oder Immobilienvermögen, die HORIZONT Jutta Speidel-Stiftung als Empfängerin zu benennen.

Kommen Sie gerne auf uns zu, wenn Sie sich unsicher sind, ob Sie den HORIZONT e. V. oder die HORIZONT Jutta Speidel-Stiftung in Ihrem Testament bedenken sollen.

Fällt Erbschaftssteuer an?

Der Verein HORIZONT e. V. sowie die HORIZONT Jutta Speidel-Stiftung sind als gemeinnützige Einrichtungen von der Erbschaftssteuer gänzlich befreit. Ihr Nachlass kann also vollständig für den wohltätigen Zweck eingesetzt werden.

Wofür verwendet HORIZONT meine Testamentsspende?

Wenn Sie eine bestimmte Vorstellung von der Verwendung Ihrer Spende haben, besprechen Sie mit uns gerne Ihre Wünsche. Ansonsten werden die Mittel zweckungebunden bereitgestellt und kommen dort zum Einsatz, wo sie am dringendsten benötigt werden.

Ein sicheres Zuhause
und neue Perspektiven
für wohnungslose
Mütter und Kinder.

WIR SIND FÜR SIE DA.

Bitte kommen Sie auf uns zu, wenn Sie sich vertraulich und unverbindlich zu den Themen Nachlass und Testament austauschen möchten.

Iris Fellner

Ihre Ansprechpartnerin:

Iris Fellner, Mitglied der Geschäftsführung HORIZONT e. V.
T 0171.680 28 26
i.fellner@horizont-ev.org oder
info@horizont-js-stiftung.org

HORIZONT e. V. / HORIZONT Jutta Speidel Stiftung

Fürstenstraße 5 | 80333 München
Ab 2027 neue Adresse:
Paula-Ludwig-Weg 27 | 80992 München

HORIZONT e. V. | HypoVereinsbank München
IBAN DE13 7002 0270 3560 1200 00 | BIC HYVEDEMMXXX

HORIZONT Jutta Speidel-Stiftung | Stadtsparkasse München
IBAN DE67 7015 0000 1000 3954 65 | BIC SSKMDEMM

Impressum: Herausgeber: HORIZONT Jutta Speidel-Stiftung, Norbert Paulus (V.i.S.d.P.), Fürstenstraße 5, 80333 München, Konzept. Gestaltung: Lisa-Maria Münch, www.LMM.design. Redaktion: Pauline Hasselt und Iris Fellner. Fotos: Urs Golling (Seiten 10, 17, 21), Daniel Hesse (Seite 14), Cordula Treml (U2, Seiten 6, 8, 9, 13, 19, 22, 26, U4), Barbara Ellen Volkmer (U1), Nikita Weippert (U3). Mit freundlicher Unterstützung von GOTTESWINTER FIBODRUCK. Stand: Juli 2026.

VIELEN DANK FÜR IHR INTERESSE.

HORIZONT e. V.

Fürstenstraße 5 | 80333 München
Ab 2027 neue Adresse:
Paula-Ludwig-Weg 27 | 80992 München
T 089.23 888 390 | info@horizont-ev.org

www.horizont-muenchen.org